

Methode 635

Methode 635

Bei der Methode 635 kommt eine Gruppe von sechs Teilnehmern zusammen, die das vorgegebene Problem zunächst analysieren und genau definieren (*siehe Checkliste zur Zielklärung oder Problemklärung*). Dann trägt jeder Teilnehmer auf ein Formular drei Lösungsvorschläge ein; hierfür sind fünf Minuten vorgesehen. Anschließend gibt jeder Teilnehmer sein Formular an seinen Nachbarn weiter. Dieser nimmt die von seinem Vorgänger produzierten Lösungsansätze zur Kenntnis und trägt in die darunter befindlichen Felder drei weitere Lösungsansätze ein. Diese Ansätze können in einer (assoziativen) Weiterentwicklung der schon aufgezeigten Lösungen bestehen, es können jedoch auch völlig neue Vorschläge sein.

Nach weiteren fünf Minuten reicht jeder Teilnehmer sein jetziges Formular in gleicher Richtung wie beim ersten Wechsel an seinen Nachbarn weiter. Das Verfahren ist beendet, wenn jeder Teilnehmer jedes Formular bearbeitet hat.

Die Zahl der beteiligten Personen kann auch größer oder kleiner sein. Ebenso kann man für die pro Rotationsphase zur Verfügung stehende Zeit flexibel handhaben (längere Zeitspannen in späteren Rotationsphasen).

Die Methode 635 ist sehr leistungsfähig, es werden – bei sechs Teilnehmern – in einer halben Stunde 108 Lösungsvorschläge generiert.

Formular zur Methode 635

Aufgabenstellung:

Empfehlung: Erstellen Sie sich ein Formular in DIN A3 und lassen Sie die Teilnehmer mit kleinen Filzschreibern schreiben. Nach Abschluss der kreativen Phase können Sie dann die Formulare in kleine Lösungskärtchen aufschneiden und diese clustern.